

Inhalt

I	Einleitung	
1.	statt eines Vorwortes	7
2.	Kirche „von oben“	8
II	Haus Hove/Oberwengern	
3.	Aller Anfang ist schwer	12
4.	Im Schatten der „1968er“	32
5.	Ich glaube an ... die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen	33
6.	Die Kunst ist eine Blüte, die uns mit der Gottheit verbindet	43
7.	Von der Wiege bis zur Bahre: confirmare	48
8.	Bogenschießen, Pinselohröffchen, Winnetou und Old Shatterhand	76
9.	Ohne uns sieht die Kirche alt aus	78
10.	Das Weib schweige in der Gemeinde (1. Korinther 14, 34)	104
11.	Das Alter geht vor ... *	
	(* sprach der Teufel, da warf er die Großmutter die Treppe hinunter)	120
12.	Singet dem Herrn ein neues Lied!	129
13.	Feste feiern	150
14.	mal eine ruhige Kugel schieben?	159
15.	homo ludens	161
16.	Schon die Jünger waren Fischer	163
17.	Die Kirche im Dorf lassen	166
18.	Stadtilm kennen wir nicht erst seit heute: Froebel, Hoffmann von Fallersleben, Methfessel	169
19.	Nächstenliebe – ganz nah	178
20.	... sprach zu Jesus: Wer ist denn meine Nächster?	179
21.	Noch ist Polen nicht verloren	180
22.	wir verkaufen Davidis-Bücher	182
23.	... und ein Buch des August Heinrich Hoffmann von Fallersleben	200
24.	das fehlte uns auch noch: Pferdefleisch	206
25.	Gehet hin in alle Welt	209
26.	Gehet hin in alle Welt – oder auch umgekehrt	214
27.	„Ein Museum muß her!“ schreit eine im Trödel versinkende Pfarrfamilie	217
28.	Im Medienzeitalter	221
29.	Es begab sich	226
III	Volmarstein/Oberwengern	
30.	Wiederum: Aller Anfang ist schwer	238
31.	Von der Wiege bis zur Bahre: confirmare	243
32.	Heilsbotschaft – ist nicht nur ein Wort	259
33.	Ohne uns sieht die Kirche alt aus	260

34.	Das Weib schweige in der Gemeinde	281
35.	Selbst ist der Mann oder: Dieser Beruf ernährt seinen Mann	290
36.	Das Alter geht vor	292
37.	Singet dem Herrn ein neues Lied!	296
38.	Die Kirche im Dorf lassen	304
39.	Gehe nie zum einem Ferscht, wenn du nicht gerufen werscht	310
40.	Im Medienzeitalter	312
41.	Es begab sich	317

IV Dank

42.	Mitarbeiter sind auch Menschen	329
43.	Abschied nehmen	332